

## **Praktische Philosophie am Sophie**

### ***„Die Welt ist im Wandel...“***

(Galadriel, Der Herr der Ringe, Die Gefährten)

### ***Philosophie ist wie Kitzeln im Kopf***

(Buch von Gudrun Mebs, Harald Lesch & Catharina Westphal. cbj Verlag)

Seit dem Schuljahr 2019/20 wird am Sophie-Scholl-Gymnasium das Fach Praktische Philosophie (kurz: PP) in der Sekundarstufe I unterrichtet. Ab dem Schuljahr 2022/23 können wir in allen Jahrgangsstufen, von Klasse fünf bis zur Klasse 10, PP anbieten.

### **Voraussetzung zur Teilnahme**

Es nehmen alle Schülerinnen und Schüler am PP-Unterricht teil, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Dies kann aufgrund einer Befreiung von der Teilnahme am Religionsunterricht (schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten bei Kindern unter 14 Jahre, vgl. § 31 Schulgesetz) oder aufgrund der Zugehörigkeit zu einer anderen Religion als der des evangelischen oder katholischen Glaubens sein.

### **Was ist PP?**

Unsere Schülerinnen und Schüler sehen sich täglich vor neue Herausforderungen und Fragen gestellt: kulturell, medial, sozial, kognitiv, politisch und auch moralisch. „Sollte ich den Mathelehrer über die nicht erledigten Hausaufgaben anlügen?“ – „Ist es in Ordnung, wenn ich mich verliebe?“ – „Was kommt nach dem Tod?“ – „Was entgegen ich fundamentalistischen/ rassistischen Äußerungen?“

(Fast) alle solcher kleinen und großen Fragen gehören zum Bereich der Philosophie. Zusammengesetzt aus den Worten „philos“ (Freund, Liebe, ...) und „sophia“ (Weisheit, Wissen) lässt sich das Wort als „Liebe zur Weisheit“ übersetzen. Es wird im Unterricht also nach Weisheit gesucht und diese steht bereits seit Platon (ca.427-347 v.Chr.) mit dem guten und vor allem mit dem richtigen Handeln in Verbindung.

Natürlich lässt sich Weisheit nicht auf einfachem Weg erreichen, so dass wir versuchen, uns ihr über verschiedene Bereiche und Fragenkreise anzunähern. Es wird der Umgang mit sich selbst, dem eigenen Leben (und den eigenen Zielen in selbigem), mit anderen Menschen und Gruppen behandelt, ebenso wie der angemessene Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur allgemein. Es werden Themen wie Freundschaft, Gerechtigkeit, Wahrheit, Glück und Glauben behandelt und auf verschiedenen Wegen erschlossen.

Die Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen Nachdenken anzuregen, sie dazu zu befähigen die individuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen selbstbestimmt zu meistern, tolerant und selbstbewusst in demokratischen Strukturen zu leben, sind Aufgaben des Faches Praktische Philosophie. Wir möchten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an ihrem Verantwortungsbewusstsein, ihrer Reflexions- und Empathiefähigkeit und ihrer Urteilsfähigkeit arbeiten, wobei wir uns mit den grundlegenden Wert- und Sinnfragen der menschlichen Existenz befassen.

Über das Nachdenken hinaus ist die Diskussion (und die Etablierung einer Diskussionskultur) zentraler Bestandteil des Unterrichts. Dabei gilt stets der zwanglose Zwang des besseren Arguments, entgegen der postfaktischen Strömungen unserer Zeit. Altersangemessen setzen wir dabei verschiedenen Medien ein, z.B. Märchen, Bilder, Filmausschnitte, Romanauzüge, Comics, Liedtexte...

Der Unterricht in Praktische Philosophie muss sich aufgrund der unterschiedlichen Interessen und Fragen der Schülerinnen und Schüler entsprechend flexibel gestalten, folgt aber grundsätzlich der folgenden curricularen Planung (für G9 Jahrgänge):

Jg.		Fragenkreis	Inhaltlicher Schwerpunkt	Themen/ Konkretisierungsvorschläge
5	1.	1	Ich und mein Leben	Meine Wünsche und Stärken
	2.	2	Umgang mit Konflikten	Wie gehe ich mit Konflikten um, z.B. in meiner neuen Klasse?
	3.	4	Regeln und Gesetze	Die Regeln der Gesellschaft und eine goldene!
	4.	3	Gut und Böse/ Wahrhaftigkeit und Lüge	Märchen
	5.			
6	1.	6	Medienwelten	
	2.	7	Leben und Feste in Religionen	Grundlagen der Weltreligionen
	3.	5	Tiere als Mitlebewesen	
	4.			
7	0.		Einführung in das Fach PP	Toleranz und Akzeptanz
	1.	2	Begegnung mit Fremden	Exkurs: Urteilen, Vorurteile;
	2.	3	Gewalt und Aggression	
	3.	1	Gefühl und Verstand	
	4.		Ethische Grundsätze in Religionen	
8	1.	4	Utopien und ihre politische Funktion	
	2.	7	Glück und Sinn des Lebens	
	3.	5	Technik - Nutzen und Risiko	
	4.	6	Virtualität und Schein	Social Media, Fake news
9	1.	3	Freiheit und Verantwortung	
	2.	2	Rollen und Gruppenverhalten	Zivilcourage
	3.	4	Arbeits- und Wirtschaftswelt	
	4.			
10	1.	7	Sterben und Tod	Was kommt nach dem Tod und gibt es eine gute Art zu sterben?
	2.	1	Leib und Seele	
	3.	6	Quellen der Erkenntnis	
	4.	5	Wissenschaft und Verantwortung	Berufe und Wünsche